

# STADT SCHWETZINGEN

Amt: 20 Kämmereiamt  
Datum: 06.10.2015  
Drucksache Nr. 1701/2015

## Beschlussvorlage

Sitzung Gemeinderat am 14.10.2015

- öffentlich -

---

## Einbringung des Entwurfs der Haushaltssatzung 2016

### Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat nimmt den Entwurf der Haushaltssatzung 2016 zur Kenntnis und verweist ihn zur Beratung an den Verwaltungsausschuss.

### Erläuterungen:

Oberbürgermeister Dr. Pörtl erläutert den Entwurf der Haushaltssatzung 2016.

### 1. Verwaltungshaushalt

Die Planansätze orientieren sich am Ergebnis der Jahresrechnungen 2013 und 2014 sowie an den Ansätzen 2015. Wesentliche Abweichungen gibt es dort, wo sie sachlich zwingend sind, z. B.:

- beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer,
- den Zuschüssen für die Kindergartenförderung und die Kleinkindbetreuung,
- den Personalkosten,
- dem Schwetzinger Spargelfest und dem Stadtjubiläum oder
- der Finanzausgleichs- und Kreisumlage.

Die Gesamteinnahmen des Verwaltungshaushalts erhöhen sich gegenüber dem Vorjahr in den Bereichen „0 Steuern, Allgemeinen Zuweisungen“ und „1 Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb“. Leicht rückläufig ist der Bereich „2 Sonstige Finanzeinnahmen“.

Beim sächlichen Verwaltungs- und Betriebsaufwand ist gegenüber dem Jahr 2015 ein leichter Rückgang zu verzeichnen.

Dadurch errechnet sich eine Zuführungsrate an den Vermögenshaushalt von fast 2,3 Mio. EUR. Dieser Betrag liegt erheblich über dem Planansatz 2015, aber auch deutlich unter den Rechnungsergebnissen 2011 bis 2014.

### 2. Vermögenshaushalt

Die Investitionsausgaben des Vermögenshaushalts erreichen in ihrem Gesamtbetrag fast die Planansätze 2015.

Seit Jahren war absehbar, dass die Stadt Schwetzingen höhere Investitionen in den Erhalt der öffentlichen Gebäude tätigen muss.

Angesichts der historisch niedrigen Zinsen für Kommunalkredite schlugen Oberbürgermeister und Verwaltung vor, ein kreditfinanziertes **Investitionspaket Sanierung und energetische Verbesserung der öffentlichen Gebäude** aufzustellen. Dieses wurde vom Verwaltungsausschuss am 25. Oktober 2012 diskutiert und festgelegt.

Im Jahr 2016 steht wie in 2015 die Sanierung des Hebel-Gymnasiums an erster Stelle.

Weitere Schwerpunkte sind die S-Bahn-Haltepunkte und die Außenanlage des Kindergartens Spatzennest.

Die Finanzierung der Investitionskosten erfolgt überwiegend durch Entnahmen aus der Allgemeinen Rücklage. Maßgeblich trägt dazu auch die Zuführung vom Verwaltungshaushalt bei.

Der Haushaltsentwurf sieht 4,3 Mio. EUR Entnahmen aus der Allgemeinen Rücklage und 2,3 Mio. EUR Zuführung vom Verwaltungshaushalt vor.

Nennenswerte Einnahmen aus Krediten enthält der Haushaltsentwurf 2016 nicht.

### **3. Sanierungsrückstandslisten**

Vom Bauamt wurden die Sanierungsrückstandslisten für den Verwaltungshaushalt und den Vermögenshaushalt fortgeschrieben. Hierfür sind in den Jahren 2017 bis 2019 nur teilweise Haushaltsmittel eingeplant.

Selbstverständlich kann der Verwaltungsausschuss in den weiteren Haushaltsberatungen prüfen und entscheiden, ob noch einzelne Maßnahmen aus den Sanierungsrückstandslisten übernommen werden.

### **4. Weiteres Verfahren**

Der Verwaltungsausschuss berät den Entwurf der Haushaltssatzung 2016 am 22. Oktober 2015 und 12. November 2015. Die Beschlussfassung erfolgt in der Gemeinderatssitzung am 17. Dezember 2015.

Oberbürgermeister:

Amtsleiter:

Sachbearbeiter/in: